

Im vorliegenden Spezialthema finden Sie die detaillierte Darstellung eines aktuellen Arbeitsmarktthemas inklusive Grafiken und Tabellen.

Monatlich aktuelle Kennzahlen in tabellarischer Form bietet darüber hinaus die „Übersicht über den Arbeitsmarkt“.

November 2023

Kompetenzmatching – passgenaue Stellenangebote und geeignete Bewerber_innen

Arbeitsuchende Personen verfügen in der Regel nicht nur über eine formale Ausbildung, sondern auch über Kompetenzen, die sie im Laufe ihres Berufslebens, aber auch im privaten Bereich, beispielsweise in der Freiwilligenarbeit, erworben haben. Unternehmen suchen Mitarbeiter_innen mit konkreten Ausbildungsabschlüssen, aber auch mit vielfältigen Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen. Das AMS hat nun das Projekt Kompetenzmatching ins Leben gerufen, das nicht nur den Abgleich zwischen Angebot und Nachfrage verbessert, sondern auch Chancen für Menschen ohne formale Ausbildung bieten soll.

„Mit unserem neuen Kompetenzmatching werden eine ganze Reihe von Matches möglich, die wir bisher nicht gesehen haben. Ich erwarte mir damit deutlich mehr und raschere Vermittlungen durch das AMS. Allein im Monat Oktober wurden mehr als 40.000 neue Vermittlungsvorschläge mit dem neuen System möglich.“ so Dr. Johannes Kopf, Vorstandsvorsitzender des AMS.

Wir verbinden Mensch und Arbeit

Die Mitarbeiter_innen im AMS arbeiten mit viel Engagement daran, Arbeitsuchende und Unternehmen zusammenzubringen. Seit vielen Jahren widmet sich das AMS der Frage, wie der Prozess der Vermittlung von Arbeitsuchenden bzw. der Suche nach geeigneten Mitarbeiter_innen den aktuellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt gerecht werden kann.

Für eine bestmögliche Unterstützung der Kund_innen steht den Mitarbeiter_innen gegenwärtig eine Suchfunktion zur Verfügung, die Informationen über Ausbildung, Beruf, Berufswunsch etc. der Arbeit-suchenden sowie Anforderungen der Unternehmen nach Selektionskriterien filtert. Unterstützt wird diese Suche durch Schlüsselwörter, die in den Daten von Arbeitsuchenden und Unternehmen hinterlegt werden.

Die Antwort auf die aktuellen Herausforderungen in der Vermittlung – Kompetenzmatching

Die Komplexität unserer Arbeitswelt erfordert die Erfassung detaillierterer Informationen über die Anforderungen der Unternehmen einerseits und über die über formale Ausbildungswege hinausgehenden Kompetenzen der Arbeitsuchenden andererseits.

Kompetenzen sind Fähigkeiten, die ihre Basis in Wissen, Regeln, Werten und Normen haben und durch Lernprozesse und Erfahrungen lebenslang erweitert werden. Diese wertvollen Ressourcen werden im Kompetenzmatching einbezogen.

Zahlreiche ökonomische Theorien sagen, dass Informationsdefizite am Arbeitsmarkt die Suchprozesse für Arbeitsuchende und Unternehmen erschweren und verlängern. Die Dauer der sogenannten „Sucharbeitslosigkeit“ wird durch zusätzliche Informationen über Jobprofile und Arbeitsuchende verkürzt.

Das AMS entwickelt nun in einem aktuellen Vorhaben Schritt für Schritt mit dem Kompetenzmatching die ideale Unterstützung für die Berater_innen von Arbeitsuchenden und Unternehmen, um Matches zu ermöglichen, die wir bisher nicht gesehen haben.

Die langjährigen Erfahrungen der Mitarbeiter_innen, die laufend in Kontakt mit Arbeitssuchenden und Unternehmen stehen und deren Vermittlungsanforderungen kennen, fließen in die Entwicklung der Webapplikation ein. Praxisnahe Erfahrungen tragen damit ebenso zur Optimierung des Vermittlungsprozesses bei, wie die Expertise der Fach- und Matchingexpert_innen im AMS und der externen Auftragnehmer_innen.

Als Basis für den Matchingprozess dient das in jahrelanger Arbeit aufgebaute Berufsinformationssystem (BIS)¹, das eine strukturierte Darstellung von Berufen und Kompetenzen beinhaltet. Die Webapplikation ist kein starres Konstrukt, sondern wird agil entwickelt und laufend optimiert. Die Anwendung bietet letztendlich nicht nur Berater_innen eine Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit, sondern soll auch in einer zukünftigen Ausbaustufe den Arbeitssuchenden und Unternehmen zur Verfügung stehen. Das Kompetenzmatching unterstützt aber nicht nur im Vermittlungsprozess, sondern schärft auch das Bewusstsein für den hohen Stellenwert der Kompetenzen am Arbeitsmarkt.

Ein zusätzliches Highlight bietet die Implementierung von GEO-Features für die Suche nach wegstreckenabhängigen Ergebnissen.

Suche Matching

Der Unterschied zwischen der herkömmlichen Suche und dem Kompetenzmatching besteht darin, dass die Suche nach definierten Selektionskriterien – wie zumeist nach Berufen – die Anzahl der Treffer einschränkt. Unser Kompetenzmatching ermittelt jedoch Übereinstimmungsgrade; die erzielten Scores werden in absteigender Reihenfolge angezeigt. Alt: Ja oder nein respektive Null oder Eins. Neu: Darstellung eines Übereinstimmungsgrades in Prozenten.

Aktuell erfolgt die **Suche** über den eingetragenen Beruf oder Berufswunsch der arbeitssuchenden Personen und/oder über Schlüsselwörter, die Berufen zugeordnet sind sowie freie Schlüsselwörter.

ADG-Vermittlung Suchprofil Seite 1

fachlich offene ADG-Bewegungen

Höchstanzahl noch mögliche Bewegungen

Berufsart 1/2

Berufsart-Verknüpfung

Studienrichtung 1/2 oder

Ausbildung Praxis

Arbeitsort

Schlüsselwörter

oder

Beim **Kompetenzmatching** wird ausgehend von den Anforderungen des Unternehmens mit den bei Arbeitssuchenden eingetragenen Kompetenzen gematcht. Der Schwerpunkt des Matchings liegt, wie der Name schon sagt, auf den Kompetenzen, der aus der BIS-Systematik hinterlegte Beruf fließt bei Übereinstimmung zu 20% in die Ergebnisse ein.

Für jede Übereinstimmung ausgehend vom Stellenangebot werden anteilig Punkte bzw. Prozentanteile an allen im Inserat geforderten Kompetenzen berechnet.

Die Matchingergebnisse werden in absteigender Reihenfolge angezeigt, hier aus der Sicht der arbeitssuchenden Person:

The screenshot displays a user interface for job matching. On the left, a sidebar titled 'Kompetenzen der Person' lists various skills such as 'Ackerbaukenntnisse', 'Büro- und Verwaltungskennnisse', and 'EDV-Anwendungskennnisse'. The main area shows three job listings:

- Büroangestellt(er)**: 100% match. Details include 'Arbeitszeit: Vollzeit' and 'Ausbildung: Berufsbildende mittlere Schule, Matura'.
- Bürokaufmann/-frau**: 100% match. Details include 'Arbeitszeit: Vollzeit' and 'Ausbildung: Matura'.
- Agrarberater/in (D)**: 57% match. Details include 'Arbeitszeit: Vollzeit' and 'Ausbildung: Matura'. It also shows distances and travel times for two locations.

Green arrows point from the competency list on the left to the 'Fehlende Kompetenzen der Person' (Missing competencies) section of each job listing, indicating which skills from the user's profile are missing for that specific job.

Erklärvideo

In einem [VIDEO](#) wird Kompetenzmatching in weniger als drei Minuten erklärt.



Ein Pilotprojekt zeigt bereits gute Ergebnisse

Bereits seit einigen Monaten läuft ein Pilotprojekt, bei dem Mitarbeiter_innen aus den Bereichen Service für Arbeitssuchende und Service für Unternehmen sowohl die Profile von Arbeitssuchenden als auch

die der Jobs mit zusätzlichen Kompetenzen anreichern und ihre Vermittlungstätigkeit mittels Kompetenzmatching optimieren.

Berufliche, persönliche, soziale, ... Kompetenzen: Häufig wird ein Mix unterschiedlicher Kompetenzen gesucht

Das Berufsinformationssystem (BIS) verknüpft berufliche Kompetenzen² mit Berufsprofilen. Für die Erstellung von Inseraten der arbeitssuchenden Personen und Unternehmen werden nicht nur berufliche, sondern auch überfachliche Kompetenzen – wie z.B. social skills, besondere Fähigkeiten und Eignungen, Arbeitsumfelder etc. – herangezogen. Ergänzend steht eine Systematik von Zertifikaten und Arbeitsumfeldern für die bestmögliche Vermittlung zur Verfügung. Soft Skills beziehen wir jedoch nicht in unser Kompetenzmatching ein. Gemachte Erfahrungen sprechen hier dagegen.

Junge Menschen suchen ihre Lehrstelle idealerweise nach Interessen

Für junge Menschen, die eine Lehrstelle suchen und noch nicht über ausreichende Kompetenzen verfügen, stehen Interessensgebiete für das Matching im Vordergrund.

Hat die/der Jugendliche beispielsweise Freude am Kontakt mit Menschen, kann eine Lehrstelle im Tourismus oder Handel die richtige Wahl sein. Ist eine Lehrstelle im Büro gefragt, sollte man gerne am Computer arbeiten und Organisationstalent bewiesen haben. Diese Interessen sind aber nicht nur als Bürokaufmann/-frau einsetzbar, sondern beispielsweise auch in Reisebüros und Speditionen gefragt (Reisebüroassistent_in, Speditionskaufmann/-frau).

¹ [AMS Berufsinformationssystem](#)

² [Kompetenzen nach Bereichen - AMS Berufsinformationssystem](#)

[Fachbegriffe und Definitionen](#)

[Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage](#)

[weiterführende Informationen und Berichte](#)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Eva Auer, Marlies Gatterbauer, Susanne Dungal, Sigrid Drobits
Wien, Dezember 2023

**SPEZIAL
THEMA**
● ● ● ● ● ● ● ●
ZUM ARBEITSMARKT